

Sparinvest

SG Flensburg-Handewitt Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG
Schiffbrücke 66 · 24939 Flensburg

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Innen- und Rechtsausschuss
Thomas Rother
Düsternbrooker Weg 70

24171 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag Umdruck 17/2233

SG Flensburg-Handewitt
Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG
Geschäftsstelle
Schiffbrücke 66 · 24939 Flensburg
Fon +49 (0)461 - 160 96 - 0
Fax +49 (0)461 - 160 96 - 22
info@sg-flensburg-handewitt.de
www.sg-flensburg-handewitt.de

Amtsgericht Flensburg · HRA 3630
St.-Nr. 15/282/43202
US-ID-Nr. DE 174866816

Bankverbindung
Nord-Ostsee Sparkasse
BLZ 217 500 00 · Kto.-Nr. 225 746
IBAN: DE97 2175 0000 0000 2257 46
SWIFT/BIC: NOLADE21NOS

Persönlich haftende Gesellschafterin
SG Flensburg-Handewitt
Handball-Bundesliga
Verwaltungsgesellschaft mbH
Amtsgericht Flensburg · HRB 3150

Geschäftsführer Holger Kaiser

hummel – Offizieller Ausrüster der
SG Flensburg-Handewitt

Flensburg, 01. April 2011-04-06

Stellungnahme der SG Flensburg-Handewitt zur Neuordnung des Glückspiels (Glückspielgesetz)

1. Situation der Branche Teamsportarten in Deutschland hinsichtlich ihrer Erlöse

Die Vereine bzw die Teamsportarten sind ursprünglich nur lokale bzw diskret regionalen wahrgenommen worden. Entsprechend sind Erlöse aus Sponsoring bzw Ticketing aus dem regionalem Umfeld erzielt worden. Erst mit Beginn der Übertragung oder zumindest der Sendezeiten im Fernsehen, hat sich ein überregionaler Markt entwickelt.

Diesen Sprung aus der Regionalität in die Überregionalität hat nur die 1. Fußball-Bundesliga vollzogen.

Kennzeichen hierfür sind:

- a. deutschlandweites Einzugsgebiet im TV
- b. deutschlandweites Einzugsgebiet der Ticket-Kunden
- c. deutschlandweites Einzugsgebiet für Sponsoren
- d. deutschlandweite Bekanntheit der Spieler / Testimonials

Alle anderen Teamsportarten unterhalb der 1. Fußball-Bundesliga sind rein regionale Veranstaltungen. Selbst die 2. Fußball Bundesliga wird nur durch die Zentralvermarktung der TV-Rechte überregional im Fernsehen gesendet. Das Einzugsgebiet für Zuschauer sowie Sponsoren sind dagegen nur regional verortet.

Deutscher Meister 2004 | Deutscher Pokalsieger 2003 / 2004 / 2005 | Europapokal der Pokalsieger 2001 | City-Cup Sieger 1999 | EHF-Cup Sieger 1997

Hauptsponsor:

Sparinvest

Co-Sponsoren:



Nord
Schrott



FLENSBURGER
PILSENER

Vestas

bet-at-home

DAMP
GRUPPE

stadwerke
flensburg
gmbh

Nord-Ostsee
Sparkasse

Teampartner:



JACOB CEMENT
BAUSTOFFE
CITTI

sh:z
BALZERSEN



AUTOKRAFT
AZE
Unternehmensgruppe

versatel
privatsygehus
danmark

BGZ Gruppe

hummel
ORION.de
Erstli aus Flensburg

Zusammenfassen stehen alle Teamsportarten in Deutschland, insbesondere die Handball-Bundesliga noch vor den Sprung aus der Regionalität in die Überregionalität. Die 1. Handball-Bundesliga hat durch die Übertragungszeiten im Fernsehen –hier aber nur der Spartensender Sport1- einen diskreten ersten Schritt in die überregionale Wahrnehmung gemacht.

Kennzeichen hierfür sind:

- a. deutschlandweites Einzugsgebiet im TV (Sport1-Spartensender)
- b. regionales Einzugsgebiet der Ticket-Kunden
- c. regionales Einzugsgebiet für Sponsoren
- d. regionale Bekanntheit der Spieler / Testimonials

Dennoch bleibt auch der Handball in der Regionalität verhaftet. Ticketkunden sowie Sponsoren kommen aus der Region bzw sind der Region emotional oder durch Geschäftskontakte verpflichtet.

2. Chancen durch Neuordnung des Glückspielgesetzes

Eine Neuordnung des Glückspielgesetzes, insbesondere unter der Prämisse der Legalisierung von Werbung von Wettanbietern würde sich zum ersten Mal im Bereich des Einzugsgebietes für Sponsoren eine echte überregionale Marktsituation ergeben. Die Effekte hieraus werden sich nicht nur auf die zusätzlichen Erlöse durch Sponsoring beschränken. Vielmehr ist damit zu rechnen, dass die Wettanbieter mit den Testimonials, sprich den Spielern deutschlandweit werben werden. Hier würde zu ersten Mal ein echter Sprung für die Sportart Handball in die Überregionalität stattfinden, was einen qualitativ enormen Schub für die Weiterentwicklung bedeuten wird.

Dies gilt insbesondere hinsichtlich der Jugendförderung. Jugendliche mit Migrationshintergrund schließen sich aktuell eher sporadisch dem Handball an.

Durch eine Steigerung der Bekanntheit bzw. dem Weg in die überregionale Wahrnehmung der Sportart Handball wird im Flächenland Schleswig-Holstein die sozial-integrative Kraft des Handball im Allgemeinen, aber auch der SG Flensburg-Handewitt im Speziellen, deutlich gestärkt.

Es ist davon auszugehen, dass auch Unternehmen aus anderen Branchen den Handball als neues Werbemittel –ergänzend oder ersetzend zur 1. Fußball-Bundesliga- nutzen werden.

Hierfür spricht auch, dass die S20, der Zusammenschluss der 20 größten Sportsponsoren in Deutschland und Europa eine Alternative zum Fußball sucht. Dieser Prozess findet auch auf Seiten der großen Sportvereine seinen Niederschlag.

Deutscher Meister 2004 | Deutscher Pokalsieger 2003 / 2004 / 2005 | Europapokal der Pokalsieger 2001 | City-Cup Sieger 1999 | EHF-Cup Sieger 1997

Hauptsponsor:

Sparinvest

Co-Sponsoren:



**Nord
Schrott**



**FLENSBURGER
PILSENER**

Vestas

bet-at-home

**DAMP
GRUPPE**

**stadtwerke
flensburg
gmbh**



**Nord-Ostsee
Sparkasse**

Teampartner:



**JACOB CEMENT
BAUSTOFFE**

sh:z

AUTOKRAFT

versatel

hummel



CITTI

BALZERSEN



AZE
Unternehmensgruppe

**privatsygehus
denmark**

BGZ Gruppe

ORION.de
Erstik aus Flensburg

So wird Bayern München sein Portfolio diversifizieren durch die Hinzunahme der Sportart Basketball. Hierzu ist der Bundestrainer verpflichtet worden und der Basketball steht vor dem Aufstieg in die 1. Basketball-Liga. Weitere Fußball-Bundesligisten denken über einen vergleichbaren Schritt nach, auch im Bereich des Handballs.

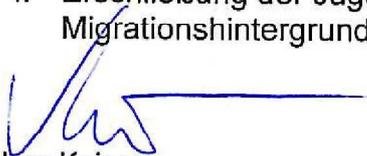
3. Effekte für die SG Flensburg-Handewitt

Die Branche Sport steht durch das Aufkommen neuer Stakeholder wie der S20 und dem gesamten Komplex der Sportrechte, angeschoben durch die Wettbewerbskommission der Europäischen Kommission, vor einer umfassenden Neustrukturierung.

Dies eröffnet Chancen, neue Zuschauer- sowie Sponsorengruppen zu erschließen, aber auch neue Bevölkerungsgruppen als Jugendliche an den Handball zu binden. Da im Flächenland Schleswig-Holstein kein höherklassiger Fußball gespielt wird, wird eine zukünftige deutschlandweite Popularität / Bekanntheit der Sportart Handball Voraussetzung dafür sein, dass die Handball-Bundesligisten diese Funktion erstmals für und in Schleswig-Holstein erfüllen können.

Die SG Flensburg-Handewitt als Verein in einem Flächenland erwartet sich folgende Effekte durch eine Liberalisierung des Glücksspielgesetzes:

- a. Zusätzliche Erlöse durch Sponsoring
- b. Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit als Traditionsverein mit den aufkommenden Mäzenvereinen sowie den Vereinen aus wirtschaftlich leistungsfähigeren Regionen
- c. Erstmalige Akquise von überregionalen Unternehmen aus einer marktsituation heraus mit Synergie-Effekten für weitere Branchen
- d. Einen deutlichen Sprung in die überregionale Wahrnehmung mit Effekten für die Nachwuchsförderung
- e. Steigerung der Attraktivität der Sportart Handball für Kinder und Jugendliche in einem „fußballosen“ Bundesland, bezogen auf den Spitzenbereich
- f. Erschließung der Jugendförderung um die Bevölkerungsgruppe mit Migrationshintergrund


Holger Kaiser
Geschäftsführer

Deutscher Meister 2004 | Deutscher Pokalsieger 2003 / 2004 / 2005 | Europapokal der Pokalsieger 2001 | City-Cup Sieger 1999 | EHF-Cup Sieger 1997

Hauptsponsor:

Sparinvest

Co-Sponsoren:



**Nord
Schrott**



**FLENSBURGER
PILSENER**

Vestas

bet-at-home

**DAMP
GRUPPE**

**stadtwerke
flensburg
gmbh**

**Nord ð Ostsee
Sparkasse**

Teampartner:



**JACOB CEMENT
BAUSTOFFE**
CITI

BALZERSEN

sh:z

RSH

AUTOKRAFT

AZE
Unternehmensgruppe

**privatsygehus
danmark**

versatel

BGZ Gruppe

hummel
ORION.de
Einkaufszentrum